Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 100 (1974)

Heft: 48

Rubrik: Usem Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lärm im Grundgesetz

In diesem Blatte las ich von der Unterschriftensammlung für eine Initiative gegen den Strassenlärm. Da ich ein Befürworter aller Massnahmen für den Umweltschutz bin, freue ich mich natürlich über diese Initiative ganz gewaltig.

Und ich freue mich auch riesig

Und ich freue mich auch riesig darauf, den Text unserer künftigen Bundesverfassung lesen zu können – in einigen Jahren nämlich, wenn in unser Grundgesetz einmal alle die Ergänzungen eingebaut sein werden, die von eifrigen Initianten zurzeit vorgeschlagen werden.

Das grundsätzlichste, fundamentalste unserer Gesetze, die Bundesverfassung, enthielte dann nicht nur einen zusätzlichen Passus über die Kavallerie und über Wanderwege, sondern auch ebenso grundsätzliche Angaben darüber, welche

Motorfahrzeug-Kategorien wieviele Dezibel Lärm verursachen dürfen, nachdem bereits aufgrund einer andern Initiative in der Verfassung niedergelegt wäre, wieviele Gramm Kohlenmonoxyd, Kohlenwasserstoff und Stickstoffoxyd ein Auto abgeben darf, während als Folge einer andern Initiative in der Bundesverfassung (im Namen Gottes, des Allmächtigen) schon die jährliche Zahl autofreier Sonntage erwähnt sein wird.

Zur weiteren Anreicherung der Rechtsgrundsätze in unserer Bundesverfassung schlage ich vor, es seien Initiativen auch zu lancieren darüber, dass jedes Auto einmal pro Monat zu waschen sei, dass Kinder unter vier Jahren nicht fernsehen dürfen, dass der Konsument vorzugsweise einheimische Tomaten kaufe, dass Textil- statt Wegwerf-Papiertaschentücher zu

gebrauchen sind, dass das Recht auf Gartenzwerge ebenso gewährleistet sei wie das Recht auf blaue Fenstervorhänge. Mit Blick auf die Inhalte der jüngsten Initiativen darf die Voraussage gewagt werden, dass die Schweiz in absehbarer Zeit das umfangreichste, aber auch originellste und detaillierteste Grundgesetz haben wird.

Dennoch schlage ich zur Schaffung eines weiteren Zusatzartikels

eine Initiative vor:
«Der Bund sorgt auf dem Wege
der Gesetzgebung dafür, dass der
Stimmbürger mindestens jede Woche einmal zur Stimmabgabe für
eine Verfassungsinitiative aufgerufen wird (ausgenommen ist die
Woche zwischen Weihnachten und
Neujahr sowie die Woche vor
Ostern).»

Mit der Unterschriftensammlung wird hiermit begonnen. Aus Gründen des rationelleren Initiativerens ist eine Initiative vorgesehen, die fordert, dass Unterschriftensammlungen stets gleichzeitig für mindestens drei verschiedene Initiativen erfolgen müssen.

Bruno Knobel

Us em Innerrhoder



en Chog.»

Wo d Appezöllerbah no mit Dampf gfaare ischt, het en Thurgäuer am Schalter z Herisau g reklamiert: «Ihr choge bschissne Appezeller, uf ali Wäge here schribed

ihr (A.B.) und i keim inne hets eso

Witz-

Hannjok

